

XXVII. Internationales ADAC-Eifelrennen

=====

Rennbericht Nr.7

Nürburgring, den 26.4.1964

Zum Rennen 7 der Rennwagen Formel III über 12 Runden = 92,9 km wurden punkt 16,30 Uhr 24 Fahrer gestartet. Vom Start weg bildete sich eine Spitzengruppe mit den Fahrern Nr.21 Franck, Belgien, Cooper, Nr.61 Courage, England, Lotus, und Nr.23 Ampt, England, Alexis, wobei der Durchschnitt für die Runde mit stehendem Start 127,7 km/h betrug. Nach der 2. Runde, die Nr.61 Courage mit neuer Bestzeit von 3.27,3 = 134,5 km/h bewältigte, hatte sich dieser knapp in Führung gesetzt, doch gab es im weiteren Verlauf für die Spitzengruppe, zu der auch noch Nr.60 Williams, England, Lotus, und Nr.51 "Müller Franz", Regensburg, Lotus, aufrückten, wiederholt Positionsveränderungen. Schon zu dieser Zeit waren ausgeschieden: Nr.28, 40, 41, 54 und 63. Nach der 3. Runde war der Gesamtschnitt für den nunmehr knapp führenden Nr.21 Franck auf 131,7 km/h gestiegen, denn er absolvierte diese Runde mit neuer Bestzeit mit 3.27,0 = 134,7 km/h. Während sich das Feld weiter lichtete (inzwischen waren auch die Startnr.43, 44, 51, 55 ausgeschieden), blieb die Spitzengruppe bis zur 5. Runde unverändert, wobei der Durchschnitt für den mit 2 sec Vorsprung führenden Nr.21 Franck auf 133,1 km/h angestiegen war. In der 7. Runde allerdings musste Nr.61 Courage seinen Landsmann Nr.23 Ampt auf die 2. Stelle vorlassen, und der Gesamtschnitt für den nach wie vor führenden Nr.21 Franck war weiter auf 133,8 km/h angestiegen. Der führende Belgier hatte in der 5. Runde mit 3.25,6 = 135,6 km/h eine abermals neue Bestzeit erzielt. Diese wurde aber in der 7. Runde durch Nr.23 Ampt erneut mit 3.24,0 = 136,7 km/h übertroffen. Der britische Alexis-Fahrer konnte sich dann auch nach der 9. Runde knapp vor dem Belgier Franck in Führung setzen. Nach der 10. Runde betrug der Durchschnitt für Nr.23 Ampt, England, Alexis, 134,3 km/h und sein Vorsprung vor Nr.21 Franck, Belgien, Cooper, noch 2,3 sec. In der 11. Runde jedoch hatte sich der Belgier erneut die Spitze erkämpft, die er auch in der Schlussrunde mit Erfolg verteidigte. Sein Gesamtschnitt betrug 134,5 km/h, der des Zweitplatzierten Engländers Ampt 132,4 km/h. Da Nr.61 Courage in der 11. Runde ausfiel, kam Nr.60 Williams, England, Lotus, auf die 3. Stelle.

Das offizielle Ergebnis:

1.	St.Nr.21 Franck	Belgien	Cooper	41.25,0 = 134,5 km/h
2.	23 Ampt	England	Alexis	41.28,9 = 134,4
3.	60 Williams	England	Lotus	42.02,8 = 132,5
4.	48 Hecht	Ebnet	Lola	43.45,6 = 127,4
5.	64 Jamar	Belgien	Cooper	44.23,5 = 125,5
6.	34 Harwood	England	U 2	
7.	50 Lux	Essen	Lotus	
8.	53 Scheel	Stuttgart	Cooper	
9.	65 Harzheim	Bonn	Cooper	
10.	61 Courage	England	Lotus	
11.	35 Ansermoz	Schweiz	Lotus	

Nicht gewertet wurden: Nr.20, 30, 31, 40, 41, 43, 44, 49, 51, 52, 54, 55 und 63.

Schnellste Runde:

St.Nr.21 Franck, Belgien, Cooper, mit 3.22,7 = 137,6 km/h. Auch hier wurde die schnellste Runde mit 137,6 km/h im Endspurt, also in der 12. Runde, gefahren.

Pressestelle.